



Tour 201...

Mongolei - der Klassiker



Reisebeschreibung:



Einstimmung:

Diese Tour verbindet viele klassische Sehenswürdigkeiten der Mongolei. Sie führt von Ulaanbaatar zunächst in den Norden und anschließend in die Gobi. Diese Tour ist der ideale Einstieg für jeden, der die Mongolei noch nicht kennt und möglichst viele interessante Gebiete des Landes erleben möchte. Diese Reise ist auch etwas „entschleunigt“, was meint, neben den Fahrtagen, gibt es auch eine Vielzahl von Ruhetagen an einem Ort, um dort die Landschaft zu erkunden.

Besondere Höhepunkte sind die Besichtigungen der Klöster Amarbajsgant und Erdene Zuu (Karakorum) sowie das Gebiet um die Geierschlucht. Amarbajsgant liegt nicht weit von der neu erbauten Asphaltstrasse zwischen Darchan und Erdenet in einem sehr schön gelegenen Tal. Die Landschaft und die von dem Kloster ausgehende Ruhe, nehmen jeden Betrachter vollkommen in ihren Bann.

Karakorum ist die Wiege der Mongolei und die alte Hauptstadt des mittelalterlichen mongolischen Imperiums. Südlich von Karakorum, geht die Landschaft allmählich in die Gobi über. Innerhalb der Gobi sind die Geierschlucht mit ihren einmaligen Wüstenlandschaften und Canyons und Bajandsag, mit seinen mächtigen Felsformationen, ein besonderes Naturerlebnis. Bis spät in den Sommer ist die enge und schmale Geierschlucht mit Eis aus dem vorhergehenden Winter gefüllt. Mit etwas Glück, kann man in Bajandsag versteinerte Dinosaurierknochen finden. Dieser Teil der Tour folgt den Spuren des legendären Forschers und Entdeckers Sven Hedin.

Sie werden bei dieser Reise die Möglichkeit haben, viel mit Nomaden in Kontakt zu kommen. Wann immer es die Situation zulässt, werden wir unterwegs bei den Nomaden einkehren. Schon alleine, weil der Fahrer sich immer wieder über den Zustand der Strecke informieren muss. Dies ist jedes Mal eine schöne Gelegenheit, die Gastfreundschaft der Nomaden zu erleben. Schon beim Eintritt in die Jurte, in die wir immer gegeben werden, erhalten wir den landesüblichen „Milchtee“. Später dann auch noch Gebäck und Joghurtprodukte.

Bei der Reise rund durch die Mongolei haben Sie immer wieder Zeit für die „kleinen Dinge“ am Wegesrand. Vieles kann vorab nicht geplant werden, was sich unterwegs spontan ergibt. Im Vordergrund steht das Erleben der Mongolei. Dazu gehört auch sich in das andere Zeitgefühl einzubinden. Zeit und die Nutzung der Zeit, sind in der Mongolei mit anderen Inhalten belegt, als in Europa. Lassen Sie sich in dieses andere Leben für die Zeit ihres Aufenthaltes entführen.

Strecke:

Ulaanbaatar – Kloster Amarbajsgalant – Erdenet – Bulgan – Ögij Nuur – Karakorum – Arwajcheer – Bajandsag – Dalanzadgad – Mandelgobi – Ulaanbaatar

Reiseablauf:

1. Tag Ankunft in Ulaanbaatar, Einchecken im Hotel, Programmbe-
sprechung. Danach werden wir Ulaanbaatar besichtigen. Sie
werden das berühmte Gandan Kloster mit der 27 mtr.



hohen Buddha Statue, der größten Stau auf der Welt, das Klostermuseum des Tschojdshjin – Lama, des bedeutenden Lamas in der Geschichte des mongolischen Buddhismus ansehen und eine kleine Stadtrundfahrt stehen auch auf dem Programm. Am Abend besuchen Sie eine Folklore Darstellung mit traditionellen Musikinstrumenten, Schlangenmädchen und dem berühmten Kehlkopfgesang.

Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: - / M / -

2. Tag Abfahrt in Richtung Kloster Amarbajasgalant. Gleich nach der Abfahrt aus der Stadt, werden Sie an einen mongolischen Ovoo halten um nach altem Brauch die Erdgötter für die weitere Reise friedlich zu stimmen. Ovoos sind allgegenwärtig in der Mongolei. Unterwegs werden wir den zweit größten Fluss, den Orchon überqueren. Die Fahrt zum Kloster führt Sie dann durch ein wunderschönes Tal, wo am Ende dann das Kloster liegt.

Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A

3. Tag Das Kloster Amarbajasgalant ist nach Erdene Zuu eines der größten Heiligtümer des Landes und wurde 1996 wieder neu aufgebaut. Besichtigung des Klosters, Gespräche mit den Mönchen. Der Buddhismus ist die Hauptreligion in der Mongolei. In den Zeiten des Kommunismus verboten, dennoch ausgeübt, ist sie heute wieder weit verbreitet. Wir werden im Tempel die Zeremonien erleben und für eine kurze Zeit in diese fremde Welt der Götter eintauchen. Dann geht es über sanfte Hügel weiter in Richtung Bulgan über Erdenet. Von Bulgan aus geht die Fahrt zum erloschenem Vulkan „Uran Togo“

Unterkunft: Jurtencamp, Mahlzeiten: F / M / A

4. Tag Erholen und wandern in der Region um den Uran Togo. Uran Togo kann man mit „perfekt“ übersetzen und so sieht der relativ kleine Vulkan auch aus. Den Vulkan kann man auch gerne einmal besteigen. Dieser Vulkan ist ein überdeutlicher Zeuge über die tektonische Aktivität im Untergrund der Mongolei. Die gesamte Mongolei ist durchzogen von Grabenrissen und Verwerfungen.

Der heutige Tag steht uns zur Verfügung, um die Landschaft zu erleben. Wir werden von unserem Camp eine Wanderung in die nähere Umgebung unternehmen. Es geht durch endlose Grassflächen und über sanfte Hügel.

Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A

5. Tag Heute fahren wir weiter in Richtung Ögij Nuur, einem sehr schön gelegenen See. Wir werden einen großen Teil der Strecke immer entlang am Fluss „Orchon“ entlang fahren. Immer wieder treffen wir auf Nomadenfamilien oder halten unterwegs Viehzüchtern an um Neuigkeiten auszutauschen. Ankunft am Ögij Nuur und Übernachtung am See. Mit etwas Glück gibt es zum Abendbrot frischen Fisch. An diesem See haben wir eine Pferdezüchterfamilie und wer möchte, kann auch mal etwas reiten.

Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A

6. Tag Einen ganzen Tag verbringen Sie am Ögij Nuur. Sie haben die Möglichkeit, bei unserer Pferdezüchterfamilie, das Fahrzeug gegen einen Pferderücken zu tauschen und am See entlang zu reiten (Kosten Optional). Oder Sie nutzen die Zeit und beobachten in der neu aufgebauten Vogelbeobachtungsstation die zahlreichen Vögel am See. Für die Zugvögel ist dieser See ein wichtiger Rastplatz.

Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A

7. Tag Fröhlich werden wir von den unterschiedlichen Gesängen der vielen Vogelarten, die am Ögij Nuur leben geweckt. Nach einem ausgiebigen Frühstück, geht die Fahrt weiter nach Karakorum. Unterwegs werden einige historische Ausgrabungsstellen besichtigt (Khöschöö Tsaidam). Hier wird unter türkischer Leitung ein ehemaliger Palast aus dem alttürkischem Reich freigelegt. Die Türken vermuten in dieser Region ihrem Ursprung. Später wurden sie dann von den Mongolischen Stämmen vertrieben. Ausführliche Besichtigung von Karakorum, der ehemaligen Hauptstadt. In Karakorum ist auch der Kloster „Erdene Zuu“. Diese Kloster gehört mit zu den wichtigsten Klöstern in der Mongolei und wurde teilweise wieder restauriert. Wir werden uns ausstreichend Zeit nehmen um diese einmalige historische Stätte zu besichtigen.

Unterkunft: Jurtencamp, Mahlzeiten: F / M / A

8. Tag Entlang des Orchons, geht es zur Einsiedelei „Tuushruulen“ mitten im Archangai Gebirge. Diese Einsiedelei gehört noch zum Kloster Erdene Zuu. Einmalig gelegen, wieder neu aufgebaut, gehört

Sie zum UNESCO Kulturerbe. Wer möchte, kann auch den Aufstieg zur Einsiedelei mit dem Pferd machen. Am Nachmittag werden wir dann Quer durch die Bergwelt zu den Warmen Quellen von Tsenker fahren, an denen wir uns am Abend dann erholen werden.

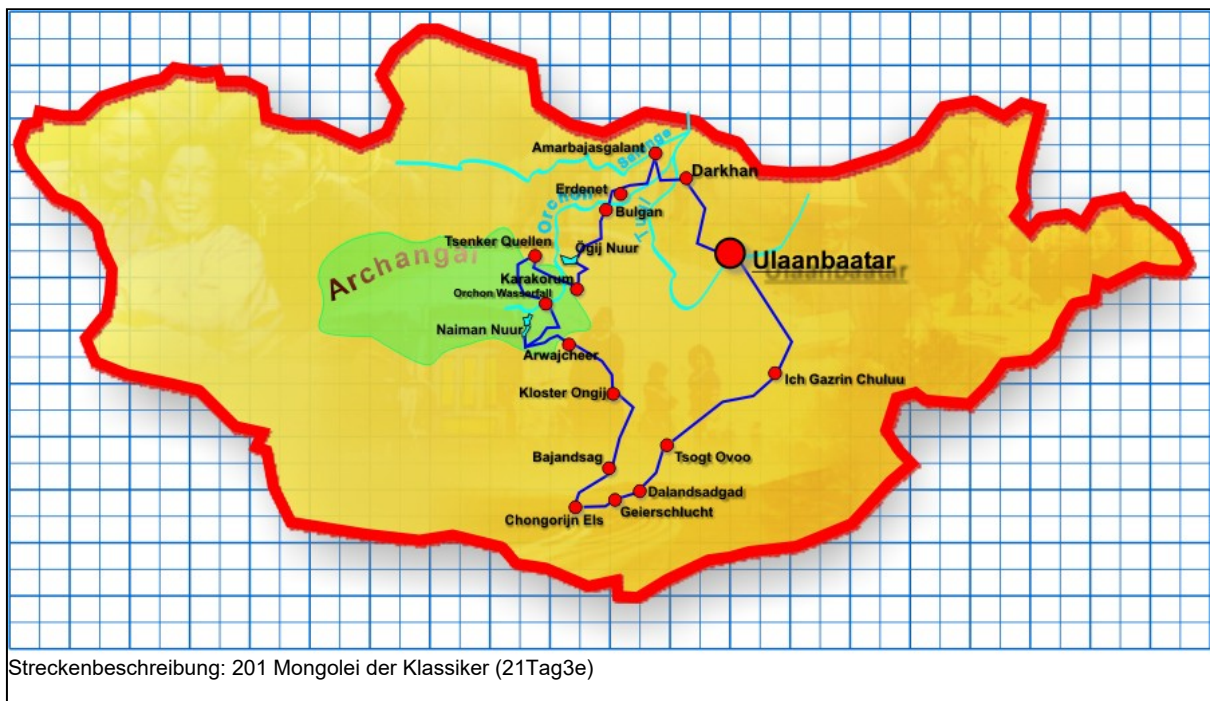
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A

9. Tag Heute geht es zum Orchonwasserfall. Die Piste geht durch ein einsames Tal. Kurz vor dem Orchonwasserfall muss der Orchon durchquert werden. Zum Glück gibt es seit wenigen Jahren hier eine Brücke. Früher war die Überquerung immer ein spannendes Abenteuer. Wir werden unsere Zelte in der Nähe des Wasserfalls aufbauen und am Abend können Sie gerne die wunderbare Landschaft auf sich wirken lassen. Das Orchontal ist relativ dicht besiedelt und es wird sich sicherlich ergeben, dass wir am Abend Besuch von den nahe liegenden Nomaden bekommen. Wir werden sie wie es so üblich ist, mit einem warmen Milchtee begrüßen und mit ihnen „schwätzen“.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
10. Tag Vom Orchonwasserfall werden wir heute durch das südliche Archangai Gebirge zu dem Naiman Nuur See (Acht Seen). Die Piste zu dem Seengebiet ist teilweise sehr anspruchsvoll. Bevor wir den See erreichen, führt uns ein Pass bis auf 3.000 mtr. Höhe. Am Nachmittag bauen wir unsere Zelte am Seeufer auf.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
11. Tag Sie verbringen einen Tag an dem Namainuur See. Die Landschaft lädt ein, zum Wandern am See. Wenn das Wasser nicht zu kalt ist, können Sie auch gerne baden oder angeln. Die acht miteinander verbundenen Seen, liegen in einem Hochtal, das durch den Ausbruch des Vulkans Khanbayan entstanden ist.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
12. Tag Ankunft in Arwajcheer, Einkaufen für den Tourenteil in der Gobi. Arwaicheer erscheint uns dann schon als Großstadt, nach der langen Zeit auf dem Land. Auf dem Markt herrscht buntes Treiben. Alles was die Nomaden in der Umgebung benötigen, wird angeboten. Die Nomaden ihrerseits bieten ihre Produkte zum Verkauf an. Nach einem ausführlichen Rundgang, geht es weiter Richtung Süden, zu den Klosterruinen von Ongij
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
13. Tag Besichtigung der Klosterruinen und Weiterfahrt Richtung Bajandsag, oder den „red Cliffs“. Hier wurden die ersten größeren Dinosaurier Funde in der Gobi gemacht. Aus diesem Grunde wird dieser Ort auch gerne als „Dinosauerfriedhof“ bezeichnet. In Bajandsag befinden sich auch ausgedehnte Saxaulwälder. Der Saxaulbaum ist ein sehr langsam wachsender Wüstenbaum. Übernachtet wird in den einmalig geformten Felsen von Bajandsag.
Unterkunft: Jurtencamp, Mahlzeiten: F / M / A
14. Tag Fahrt in die südliche Gobi, zur Sanddüne „Chongoriin Els. Die Strecke führt uns über die östlichen Ausläufer des „Gurvan Sayhan“ Gebirges, dem südlichsten Teil des Altai's. Mit der Überquerung dieser kleinen Gebirgskette, befinden wir uns jetzt mitten drin in der Gobi. Wir treffen auf Kamelherden und die Besiedlung wird deutlich geringer. Wir fahren noch ein kleines Stück weiter, zu einer Nomadenfamilie am Rande der Sanddüne. Hier werden wir auch in einer echten Nomadenjurte übernachten
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
15. Tag Wir werden diesen Tag nutzen um uns näher über das Leben der Nomaden in der Gobi zu informieren. Dazu werden wir auch ganz praktisch mit Transportmittel Nummer eins der Gobi unterwegs sein, mit dem Kamel. Wir machen einen Tagesritt mit dem Kamel zu der großen Sanddüne. Unterwegs werden wir immer wieder mal bei den sehr vereinzelt lebenden Nomaden vorbeischaun. Hier werden wir bei unserem Besuch herzlich zu einem Tee eingeladen.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
16. Tag Heute geht es auf der südlichen Seite des „Gurvan Sayhan“ Gebirges zur Shivet Am (Am = Schlucht). Diese Schlucht liegt etwas Abseits und wir werden sie ausgiebig erforschen. Je nach der Ankunftszeit, werden wir unser Mittagessen in der kühlen Schlucht einnehmen. Danach geht es weiter zur Geierschlucht. Um diese Schlucht, auf deren Boden noch bis weit in den Sommer Eis vorhanden ist, ranken sich viele geheimnisvolle Geschichten. Das Eis in der Schlucht wird durch einen kleinen Fluss erzeugt. Wer gerne möchte, kann diesen Teil auch auf dem Pferderü-

cken zurücklegen. Am Eingang der Schlucht warten in der Regel schon Nomaden mit ihren Pferden (optional).

Unterkunft: Jurtencamp, Mahlzeiten: F / M / A

17. Tag Fahrt von Dalandsadgad, wo wir noch mal einkaufen werden, Richtung Tsagaan Suwarga Canyon. Jetzt verlassen wir langsam die Gobi. Die Landschaft wird merklich grüner. Der Canyon selber entstand durch Wind und Wassererosion. Nicht nur das man hier in größeren Mengen Dinosaurierknochen finden kann, auch das Farbenspiel ist sehr beeindruckend.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
18. Tag Jetzt geht es wieder zurück nach Ulaanbaatar. Der letzte Tag in der mongolischen Grassteppe ist angebrochen. Zum Ende der Fahrt kommen wir dann zu einem der interessantesten Felsenformationen in der Mongolei, den großen „Erdmutter Steinen“. Die Felsen liegen in Mitten der Grassteppe verstreut und es öffnen sich uns immer wieder die tollsten Ausblicke und Täler. Die letzte Nacht unter freiem Himmel werden wir in einem dieser Täler verbringen.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
19. Tag Ankunft in Ulaanbaatar, Einchecken im Hotel. Abends: zur freien Verfügung in Ulaanbaatar. Sie haben die Möglichkeit noch Souvenirs oder Kaschmirprodukte zu erwerben. Verabschiedung von unserem Fahrer, der Sie die gesamte Zeit sicher durch die Mongolei gefahren hat.
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M
20. Tag Den Vormittag (Dienstag und nach dem Naadamfest, geschlossen) werden wir dazu verwenden und den Schwarzmarkt besuchen. Hier wird mit allem erdenklichen gehandelt. Ein reges buntes Treiben erwartet uns. Stoffen, endlose stände mit Bekleidung, Schuhe, Haushaltsartikeln, einfach alles ist hier zu finden. Nach der ausgiebigen Besichtigung, hat jeder die Möglichkeit, die Stadt selbst zu erkunden, einige Souvenirs, oder hochwertige Kaschmirprodukte zu kaufen zu kaufen.
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M
21. Tag Flughafentransfer und Rückflug.



Kilometer Strasse:	1.350
Kilometer Off – Road:	1.400
Kilometer Total:	2.750

Zeitlich nicht genau festzulegende Aktivitäten: Übernachten bei Nomaden in der Jurte wenn gewünscht, Teilnahme an lokalen Naadamfesten.

Aufgrund der Gegebenheiten (Witterungsverhältnisse, Zustand der Fahrstrecke, Hochwasser) innerhalb der Mongolei, kann es zu Abweichungen im genauen Reiseverlauf kommen. Die Reisebeschreibung stellt nur einen Richtwert für den Ablauf der Tour dar. Die Tour kann aufgrund von z.B. widriger Witterungsumstände in umgekehrter Reihenfolge gefahren werden.

Notwendige Ausrüstung:

Die gesamte technische Ausrüstung, wie z.B. Zelte, Kochgeräte usw. wird von Steppenfuchs Reisen gestellt. Sie benötigen nur die Sachen für den persönlichen Bedarf. Die hier aufgeführte Liste beschränkt sich nur auf die aus unserer Sicht notwendigen Dinge und soll nur einen Anhaltspunkt geben.

Persönliche Wäsche, T-Shirt o.ä., warme Jacke, Regenbekleidung, Sonnenhut o.ä., warmer Schlafsack, warme Schlafsachen für die Nacht, Isomatte, kl. Kopfkissen, Waschutensilien, Handtuch, Badesachen, feste Schuhe, gute Sonnenbrille, Sonnenschutzcreme, Fotoausrüstung, kleine Taschenlampe, Medikamente, wenn vorhanden GPS- Gerät. Rucksack, oder große Reisetasche, um alles unterzubringen. Koffer sind eher unpraktisch für diese Art von Reisen.

Leistungsbeschreibung:

Übernachtung in Ulaanbaatar und auf dem Land, entsprechend der von Ihnen gewählten Preiskategorie (s.unten). Flughafentransfer in Ulaanbaatar, Reiseleitung deutschsprachig, Eintrittsgelder für Museen, Nationalparks und Kulturprogramm, Stellen der Geländefahrzeuge incl. Benzin und Nebenkosten. Kosten für Pferde und / oder Kamele so wie im Programm ausgewiesen, Vollverpflegung auf dem Land, in Ulaanbaatar entsprechend der von Ihnen gewählten Preiskategorie.

Nicht enthalten sind:

Kosten für den persönlichen Bedarf, Kosten für Getränke, wie. z.B. Bier usw., Abendessen in Ulaanbaatar, Reiseandenken, Gesundheitskosten, Film- Fotogebühren (soweit erforderlich), Trinkgelder, Visakosten, oder Kosten die mit den Visabestimmungen der Mongolei zusammenhängen, evtl. zusätzliche Übernachtungen in Jurtencamps, vegetarisches Essen auf dem Land. Je nach der von Ihnen gewählten Preiskategorie zusätzliche Kosten für Übernachtung und Mahlzeiten in Ulaanbaatar.

Was noch:

Die Reservierung für die Reise wird erst gültig, wenn das Anmeldeformular unterschrieben an Steppenfuchs Reisen zurückgesendet wurde. Wir empfehlen den Abschluss einer Auslandsranken- und Reiserücktrittsversicherung. Eine enstp. Versicherung können Sie hier abschließen: [Hanse Merkur Versicherung](#)

Weitere sehr nützliche Informationen zum Reiseablauf und zur Vorbereitung der Reise finden Sie unter folgendem Link: <http://www.mongolei.com/texte/Reiseinformationen.pdf>

Termine:

Anfang	Ende	Abflug
06.05 Mo	26.05 So	TXL
27.05 Mo	16.06 So	TXL
21.06 Fr	11.07 Do	TXL
10.07 Mi	30.07 Di	FRA ^{*)}
21.07 So	10.08 Sa	FRA
04.08 So	24.08 Sa	FRA
18.08 So	07.09 Sa	TXL
02.09 Mo	22.09 So	TXL

*) incl. Naadamfestival in Ulaanbaatar
 Individuelle Termine ab zwei Personen möglich

Preise:

Steppenfuchs Reisen bietet eine Preisspanne, die für jeden Geldbeutel zugeschnitten ist. Von der Budget Lösung, bis hin bis zur „All inclusive“ Reise. Suchen Sie sich das für Sie passende Angebot aus.

Kategorie	2 – 3 Pers	4 – 5 Pers.	ab 6 Pers
A	2.240 €	1.540 €	1.090 €
B	2.480 €	1.680 €	1.290 €
C	2.670 €	1.870 €	1.360 €
D	2.890 €	2.030 €	1.530 €

*) Preis / Pers.

Kategorien:

- A:** In Ulaanbaatar organisieren Sie ihre Übernachtung und Verpflegung selber. Auf dem Land wird in Zelten übernachtet.
- B:** In Ulaanbaatar organisieren Sie ihre Übernachtung und Verpflegung selber. Auf dem Land wird in Nomaden Jurten** übernachtet.
- C:** In Ulaanbaatar Übernachtung in einem einfachen Guesthouse. Die Verpflegung in Ulaanbaatar organisieren Sie selber. Auf dem Land wird gemischt in Zelten und Nomadenjurten** übernachtet.
- D:** In Ulaanbaatar übernachten Sie in einem Mittelklasse Hotel, haben ein exzellentes Mittagessen. Auf dem Land wird nur in Jurten Camps*** übernachtet.

*) Alle Preisangaben ohne internationale Flüge

**) Gastjurten bei Nomadenfamilien, einfache sanitäre Gegebenheiten

**) Jurten Camps, Zweibettjurte, separate Duschen und WC, Restaurant

Zuschläge:

Einzelzimmer Hotel zuzüglich	150 €	Pauschal
Einzeljurte	35 €	p.P. / Nacht
Luxjurte (Jurte mit eigenem Badezimmer)	45 €	p.P. / Nacht
Touren über NAADAM (10.7. - 13.7.)	150 €	Pers
Zuschlag für vegetarisches Essen auf dem Land	7 €	Pers/ Tag
Flughafentransfer (Rückflug) zeitnah zum Abflug	25 €	Pers

Anmerkungen:

Alle Preisangaben in EURO

Terminangaben für **2019**

Angegeben sind jeweils Ankunfts-/ Abflugtag in Ulaanbaatar

Preis ohne Flug zzgl. aktuellen Flugtarif MIAT oder Aeroflot

Individuelle Termine sind möglich

Der preiswerte Flug zur Reise

Profitieren Sie davon, dass Steppenfuchs Reisen mit der Mongolian Airlines (MIAT) eine sehr günstige Vereinbarung für die notwendigen Flüge von Deutschland in die Mongolei abgeschlossen hat. In der Saison, mehrmals wöchentlich direkt von Frankfurt oder Berlin Tegel nach Ulaanbaatar

Flüge ab **870 €** Pers. (sofern Sie unsere Flugtermine nutzen) und ab **950 €** bei individuellen Flugterminen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website über unsere Flugangebote (<http://www.mongolei.com>)

Hilfreiche Links:

Reiseroute auf Google Earth

[Strecke mit Google earth Anzeigen](#)

Packlistenvorschlag:

<http://www.mongolei.com/texte/Packliste.pdf>

Reiseversicherung

[Hanse Merkur Versicherung](#)

Reiseinformationen

<http://www.mongolei.com/texte/ReiseInformationen.pdf>

Reiseanmeldung

http://www.mongolei.com/texte/Steppenfuchs_Reiseanmeldung.pdf